

Deutsche Jugendmeisterschaften 2010

vom 6. – 11. April in Bad Wildungen

Freie Partie • U17

Der 17-jährige Moritz Mayer von den Billardfreunden Creidlitz-Coburg ist neuer deutscher Jugendmeister der AK 17 in der Freien Partie. Im Finale siegte er in einem Herzschlagfinale gegen Tobias Schramm.

Insgesamt traten die acht stärksten Jugendspieler Deutschlands in zwei Vierergruppen an, um ihre Besten zu ermitteln. Mayer zählte vor Turnierbeginn zwar mit dem Bochumer Reuter und dem Neu-Ulmer Ryll zu den Favoriten, doch auch dem später ebenfalls im Finale stehenden Schramm wurden Titelchancen eingeräumt. Reuter und Mayer setzten sich ungefährdet als Erste und Zweite der Gruppe B durch. Wobei Reuter im Spiel um Platz Eins den späteren Titelgewinner noch mit 200:24 in zwei Aufnahmen regelrecht vom Tisch fegte. In Gruppe A setzten sich mit Ryll und Schramm ebenfalls die Favoriten durch.

Somit kam es im Halbfinale zu den Begegnungen Mayer gegen Ryll und Reuter gegen Schramm. Nach kurzem Abtasten beider Spieler gelang es Mayer, in der dritten Aufnahme die Bälle zur vereinigen. Die Chance auf seinen ersten Finaleinzug ließ sich der Coburger nicht mehr nehmen und stieß die Partie mit Endrundenbestleistung von 190 Punkten in Serie aus.

Das zweite Semifinale entwickelte sich zu einer Nervenschlacht. Der klare Favorit Alex Reuter kam nicht ins Spiel und sein Kontrahent zog Punkt um Punkt davon und dann war es geschehen. Schramm erreichte in Aufnahme 15 die nötigen 200 Punkte. Reuter konnte im Nachstoß nicht mehr ausgleichen und Schramm war somit im Endspiel.

Das Finale zwischen Mayer und Schramm stand von Anfang an auf Messers Schneide. Beide Kontrahenten spielten taktisch eher defensiv und darauf bedacht, dem anderen nicht mit einer guten Position die Möglichkeit zum Matchgewinn zu geben. So bewegten sich beide Finalisten fast punktgleich immer näher auf das Ausspielziel von 200 Punkten zu. Beim Stand von 157:155 gegen Mayer unterlief dem Hildener Schramm dann der entscheidende Fehler und der Coburger durfte wieder an den Tisch. Die Bälle in aussichtsreicher Position vor sich, erzielte er die noch nötigen 45 Punkte und durfte sich unter dem tosenden Applaus der Zuschauer als neuer Deutscher Jugendmeister 2010 feiern lassen.
